

Allensbach

Zusammenarbeit mit Stadtwerken

[11.9.2023] Die baden-württembergische Gemeinde Allensbach und die Stadtwerke Konstanz kooperieren jetzt, um Strom aus einer großen Photovoltaikanlage zu vermarkten. Die Anlage wird genug Strom für etwa 961 Haushalte pro Jahr produzieren und unter dem Grüner-Strom-Label (GSL) zertifiziert.

Die Gemeinde Allensbach und die Stadtwerke Konstanz arbeiten jetzt bei der Vermarktung des Stroms aus einer großen Photovoltaikanlage zusammen. Wie die Stadt Konstanz mitteilt, wird sie am Lärmschutzwall der Bundesstraße B 33 zwischen Allensbach und Markelfingen errichtet. Die Nennleistung der knapp 3.600 Module betrage rund 1.922 Kilowatt peak (kWp). Der Jahresertrag werde bei rund 1,9 Millionen Kilowattstunden (kWh) liegen. Damit könnten rechnerisch etwa 961 Haushalte mit einem Verbrauch von rund 2.000 kWh pro Jahr versorgt werden. Bürgermeister Stefan Friedrich (CDU) und Stadtwerke-Geschäftsführer Norbert Reuter haben den Vertrag im Allensbacher Rathaus unterzeichnet.

Betreiber und Eigentümer der Anlage ist die Gemeinde Allensbach mit ihrem Eigenbetrieb Wasser- und Energieversorgung Allensbach.

Die Stadtwerke möchten den Ökostrom unter einem eigenen Namen auf den Markt bringen. Der Strom werde mit dem Grüner-Strom-Label (GSL) zertifiziert. Das Zertifikat GSL werde von Umwelt- und Verbraucherverbänden getragen. *(th)*

<https://www.konstanz.de>

<https://www.allensbach.de>

<https://www.stadtwerke-konstanz.de>

Stichwörter: Solarthermie, Photovoltaik, Allensbach, Stadtwerke Konstanz

Bildquelle: Stadtwerke Konstanz

Quelle: www.stadt-und-werk.de